



Zum Abschluss ihrer Grundschulzeit führten die acht Kinder der Verneuil-AG der Carl-Ulrich-Schule unter der Leitung von Carmen Purder das französische Theaterstück „Une répétition du théâtre“ vor. Ohne Scheu vorm Publikum – und erst recht nicht vor der Fremdsprache – agierten sie souverän und zeigten, wie eine Theaterprobe vonstatten gehen kann: Da

rauft sich der Regisseur die Haare, weil die Schauspieler einmal zu langweilig, einmal zu dynamisch, dann zu traurig die Handlung darbringen. Als es endlich „parfait“ ist, sind zwar alle zufrieden, aber der Kameramann hatte keine Kassette eingelegt, so dass das Stück nicht für die Nachwelt erhalten bleiben kann. Die Verneuil-AG pflegt Kontakt zu einer Grundschule in der

Partnerstadt Verneuil-sur-Seine. Spielerisch werden erste Grundlagen der Fremdsprache vermittelt. Das Theaterstück war eher oberes Niveau, aber deshalb möglich, weil die Schüler zwei Jahre gemeinsam die AG von Carmen Purder besucht hatten. Auch im kommenden Schuljahr bietet der Förderverein eine Französisch-AG für Drittklässler an. ih-foto

Wochen Kurier 14.7.2011